

Fachschaftsrat Mathematik

Protokoll zur FSR-Sitzung am 2016-11-10

Sitzungsleitung: Susanne Stimpert, Protokollführung: Felix Hilsky

1 Begrüßung und Formalia

Susanne Stimpert eröffnet die Sitzung um 7:40 Uhr. Die Beschlussfähigkeit wird mit 5/9 Mitgliedern festgestellt.

Anwesende FSR-Mitglieder:

Vincent Knyrim, Vera Könen, Matthis Leicht, Paul Reidelshöfer (ab TOP 2 Berichte), Agnes Reuschel, Susanne Stimpert

Entschuldigt abwesende FSR-Mitglieder:

Benedikt Bartsch (krank, der Arme), Felix Joseph, Luisa Thümmel

Unentschuldigt abwesende FSR-Mitglieder:

Ruhende Mandate:

Joshua Blöcker, Kay Schmidt

Gäste:

Felix Hilsky, Lisa Grzonkowski (nur TOP 3 Career Service)

Das Protokoll vom 2016-11-03 wird ohne Gegenrede bestätigt.

Das Protokoll vom 2011-10-10 wird ohne Gegenrede bestätigt.

Das Protokoll vom 2016-08-18 wird vertagt. Felix Hilsky wird Kay bitten dieses Protokoll an ihn zu übergeben.

2 Berichte

- Vera berichtet von der Wanderung. Wir waren zu acht. Es war nicht besonders lang, aber eine gute Tour. Danke an Susanne für die Karte und an Vera für das Übernehmen der Leitung.
- Vincent berichtet, dass 3 EUR von der Sparkasse für Überweisungen abgebucht wurden.
- Vincent hat mit dem StuRa-Financer Robert gesprochen. Er berichtet, dass Robert erst in der ersten Dezemberhälfte die Nachprüfung der Finanzprüfung beenden kann. Vor Januar kann daher vermutlich nicht mit Geld gerechnet werden.
- Vincent berichtet, dass dem FSR kein allgemeines zinsloses Darlehen gegeben werden kann. Es muss immer für ein spezifisches Thema sein. Wir dürfen aber in der Planung das tatsächlich vorhandene Geld etwas überziehen. Bei der Weihnachtsfeier könnte das notwendig werden.
- Vincent berichtet vom Wahltreffen. Es darf in der Zeit zwischen den Wahltagen kein Kandidat Zugang zu den Wahlurnen haben. Daher können wir sie nicht wie bisher im FSR-Büro hinstellen. Wir können sie bei den Physikern unterbringen. Der Wahlstand für die Lehramtler ist im HSZ im Erdgeschoss. Es werden Leute gesucht für diese Wahlstandsbetreuung. Der Abstimmungsausschuss, dem Vincent vorsteht, wird die Stimmen auszählen. Susanne wird Wahlwerbung im Newsletter machen. Eine E-Mail an Matthis von einer Lehramtlerin, die von der Kandidatur zurücktritt, hat er an den StuRa weitergeleitet. Alle anderen Kandidaten wurden zugelassen.

3 Career Service

Lisa vom "Career Service" ist da. Der Career Service begleitet u.a. Studenten beim Hineinfinden ins Studium und beim Berufseinstieg. Angebote sind u.a. eine offene Sprechstunde und eine individuelle Laufbahnberatung, die sich auf individuelle Stärken und Interessen bezieht. Es gibt Workshops: zum Berufseinstieg, für ausländische Studierende, ein Schreibworkshop (vor allem für MINT-Studierende) und "Tatort Praxis" für Sozialwissenschaften. Die Angebote werden wenig angenommen. Daher gibt es die Frage an den μ FSR, wie wir Werbung machen. Wir bewerben hauptsächlich mit dem ν sletter, Aushängen und der Pinnwand. Unsere Angebote werden aber auch wenig angenommen. Ein Problem ist die Menge an Angeboten (Nachhilfe, Helpdesk, StuRa, Career Service, ...) an der Uni. Susanne wird den Career Service im ν sletter bewerben. Der Career Service macht bereits Werbung in Vorlesungen. Matthis schlägt vor, sich mit der Werbung auf Master-Studenten zu konzentrieren. Die Idee, Studenten vor dem HSZ direkt anzusprechen, passt nicht zum seriösen Auftritt des Career Service. Susanne schlägt vor, nur ein oder zwei spezielle Angebote bei einer Vorlesungswerbung zu bewerben, damit man nicht überfordert ist. Agnes empfiehlt die Kontaktaufnahme mit Isabell Friedow.

4 Veranstaltungen

4.1 Absolventenverabschiedung

Paul berichtet, dass alles gut laufen sollte. Die Essensliste ist lang, aber unspezifisch. Wir brauchen noch Servierplatten oder große Bretter, u.a. für die belegten Brötchen. Agnes bringt dafür etwas mit. Zusätzlich bringt jeder seinen Beitrag servierfertig mit. Treffpunkt ist um 11 Uhr. Wir sind zu fünft von 11 bis 18 Uhr. Felix Joseph und Luisa waren einkaufen. Urkunden gibt es. Paul gibt Agnes die Liste der Namen und sie wird die Namen in die Urkunden eintragen. Paul und Vera werden die Rede besprechen.

4.2 Vollversammlung

Die Vollversammlung findet am kommenden Montag, 2016-11-14, statt. Es wäre schön, wenn möglichst viele (FSR-Mitglieder) da sind. Agnes wird einen Entwurf für einen Tätigkeitsbericht schreiben und am Samstag rumschicken. Matthis wird voraussichtlich Sitzungsleiter sein.

4.3 Professorenstammtisch

Der Professorenstammtisch findet am 2016-11-22, dem Dienstag der Wahl, im B.Liebig statt. Es wäre schön, wenn viele Leute da sind. Daher wird Vera den Kandidaten Bescheid sagen. Vera hat ein Quiz bei dem Professorenstammtisch der Biologen miterlebt, das sie u.U. übernehmen möchte. Die Werbungsfolie hat Vera digital und wird sie ausdrucken. Paul wird den Professorenstammtisch in HANA bewerben, Matthis besucht ANAG.

4.4 X-Math Party

2016-12-13 und 2016-12-15 stehen als Termine zur Wahl. Matthis schlägt vor, Erstis die Organisation zu übertragen, wie es bereits in der Vergangenheit geschehen ist. DJ, GEMA, Finanzantrag und die Buchung des Veranstaltungsortes müssen vom FSR gemacht werden. Die Idee, alles im Willersbau in Eigenregie ruhiger zu gestalten, wird abgelehnt, da das nicht so attraktiv ist. Deshalb soll es wie bisher im "Countdown" stattfinden. Luisa hat sich bereits für die Organisation bereit erklärt. Zusammen mit der Professorenstammtischwerbung sollten wir Werbung für die Organisationsgruppe für die X-Math-Party machen. Dafür sollte es einen Planungstreffentermin von Luisa geben. Paul geht davon aus, dass wir nicht genug Geld für GEMA-Musik haben werden.

4.5 Skatabend

Agnes berichtet, dass die Raumvergabe nicht auf eine E-Mail reagiert.

5 PDE

Prof. Schuricht hat lange mit Paul und Matthis gesprochen. Er möchte, dass aus dem Master-Modul PDE (partielle Differentialgleichungen) ein Modul PDV (Vertiefungsmodul) wird. Das würde ein für HANA-besuchende Studenten verpflichtendes PDE-Modul im Ba nötig machen. Er möchte die Meinung der studentischen FaKo-Mitglieder wissen. Er steht für Rückfragen bereit. Vera wird um eine schriftliche konkrete Aussage mit den Auswirkungen auf die verschiedenen Module und einen Gesprächstermin bitten. Danach sollten wir auch mit Prof. Chill reden. Felix Josephs Vorschlag per E-Mail für eine Stellungnahme wird nicht umgesetzt.

6 Technik-Server

Der alte Server vom μ FSR bei der AG DSN ist Schrott, wir sollten ihn entsorgen. Felix Hilsky versucht Felix Völker und Benedikt zum Organisieren der Entsorgung zu bewegen.

7 Sonstiges

7.1 Nachhilfe

Es gibt Nachfrage per E-Mail für Nachhilfe. Matthis empfiehlt, zum Lernraum zu gehen. Wir stempeln ihnen Zettel für die Pinnwand, falls sie vorbeikommen.

Susanne Stimpert schließt die Sitzung um 8:56 Uhr.

Dresden, den

.....
Susanne Stimpert, Sitzungsleitung

.....
Felix Hilsky, Protokollführung